

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 15

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# von heute

Ihnen mein Rendez-vous mit Erich Brunner gut genug schien, sich damit abzugeben. Dabei sind Sie zum Schluss gekommen, in Ihrer weiblichen Logik, dass diese «Geschichte» gar keine Pointe hat. Oder am Ende doch? Da kamen Sie darauf, dass man sich schliesslich hunderterlei verschiedene Pointen ausdenken kann, angefangen vom Betrug des Freundes bis zu seinem selbstmörderischen Ende. Sie konnten sich darüber nicht klar werden und haben über mich, da Sie immer noch nicht Ihren Schlaf gefunden haben, einen sehr artigen Brief geschrieben. — Apropos: Bodenlosen, hoffnungslosen Stumpsinn! Da kann ich Ihnen ein gutes

Aequivalent geben, nämlich die Geschichte Ihres Freundes mit der Schreibmaschine. Wo ist da die Pointe? Sehen Sie, als ich jene Geschichte las, wusste ich sofort, das kann nur ein gregruianisches Produkt sein. Ich habe dieses ausgewalzte Intermezzo als einen Quatsch gefunden, aber Ihnen darauf in so höflichen Worten wie Sie mir, zu schreiben, verbot mir das Ordnungsgesetz. Ich wette bei meiner schönen neuen ägyptisch-babylonischen Nase, die unter Brüdern nicht einmal in Volksbankanteilen bezahlt werden kann, dass ich mit meiner Ansicht nicht der einzige bin. Soviel auf Ihren netten Brief.

Ihr James bachelor, alias Jack.

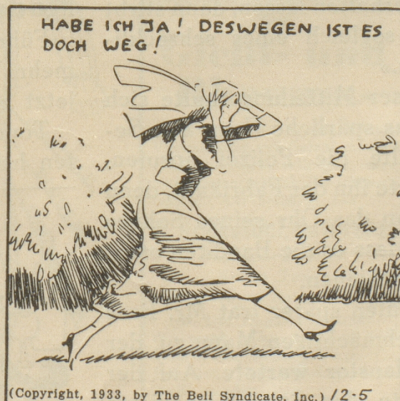
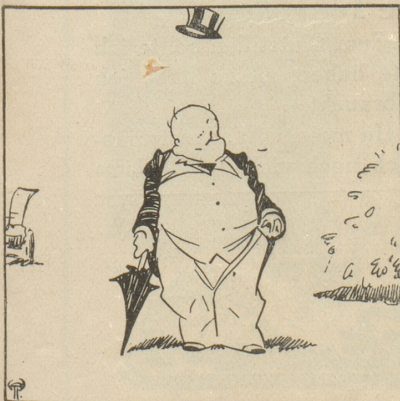
## Offener Brief an Grete Grundmann!

Sie haben in der Letzten Nummer des N<sup>1/2</sup>beispalters einen Mann stark angegriffen, wegen einer Scribeimmaschine, die er nicht bewältigen konnte. Ich behaupte, dass Ihre Ausführungen stark übertrieben sind und weit über Zi3l hinaus schießen. Ein normaler Mann ist imstande?, innert viel kürzerer Zeit das Scribeiben auf der Schrpfeibmaschine zu erlernen und wird bei so 8nbeholfen, wie Sie ihm angelicht4t haben. Ich besitze zum B<sup>1/2</sup>spiel meine Maschine erst etwa (1 % <sup>1</sup>/<sub>2</sub>) anderthalb Jahre und habe es in dieser kurzen Zeit nicht n8r zu grosser Fert7gkeit gebracht, sondern auch die Fehler, die Jedem unterlaffen können, ohne besondere M8he auf ein Mindestmass reduziert. Ich möchte nicht untersuchen, wifil Fehler Yie noch machen, auf jeden Fall ist es ein L<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ichtes, in den Nebensplater zu schreiben, wo der Setzer alle Felher korribirt. Lassen Sie also in MZukunft die Hnde von einer Kritik, die ersten ganz unberechtigt und zweitens sehr lieblos und driffens weit daneben haut.

Einer für Vile, die Es auf der Scribeimmaschine geschafft haben !?/.

Mit begührender Hochachtung! Th. z.

J. Millar Watt

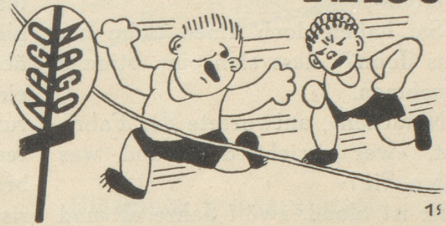


(Copyright, 1933, by The Bell Syndicate, Inc.) / 2-5

(Der siegreiche Läufer:)

Sag' Deiner Mutter, du benötigst

**BANAGO**



Kraftgetränk zum Frühstück & Abendbrot



im MOMENT schmerzfrei!

Sie brauchen nur ein Scholl's Zino-Pad aufzulegen und der Schmerz ist beseitigt. Auch in Größen für Ballen, Hornhaut und weiche Hühneraugen zwischen den Zehen hergestellt. Fr. 1.50 per Schachtel.

In allen Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften u. bei Scholl-Vertretern erhältlich.

**Scholl's  
Zino - Pads**

## Frauen welche an Nervenschwäche

Hystero-Neurasthenie, nervösen Herzbeschwerden, Begleiterscheinungen und Folgen des Klimakteriums, Ausflüssen, Nervenschmerzen und Nervosität leiden und geheilt sein wollen, schicken ihr Wasser (Urin) an das **Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903.

Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



unter  
notarieller  
Kontrolle

über 2.3  
Prospekte **Millionen**  
gratis! zinslose

**Darlehen**  
vergeben zu Haus-  
Bau-kauf-Umbau-  
Hyp. Ablösung.

**Heimat** <sup>3</sup>/<sub>4</sub>  
SCHAFFHAUSEN

Wunder  
Dietzgen

verschwinden über Nacht und Sie erhalten eine gesunde, reine Haut durch

**Zanders Euderm flüssig**

Herr E. Z. in St. Moritz schreibt: Möchte Sie bitten, mir 3 fl. Zanders Euderm gegen Hautausschläge zu schicken, da ich mit ihm die besten Erfahrungen gemacht habe und ich es meinen Kollegen empfohlen habe. Zanders Euderm flüssig ist erhältlich in Flaschen zu Fr. 2.50 und Fr. 4.—. Alleinvertrieb **L. Zander, Schwanen-Apotheke, Baden VI.**

Während 30 Jahren wurde  
**Catacup-Watte** von  
einem Schweizer Arzt mit  
Erfolg verschrieben.

In Apotheken und Drogerien erhältlich.